



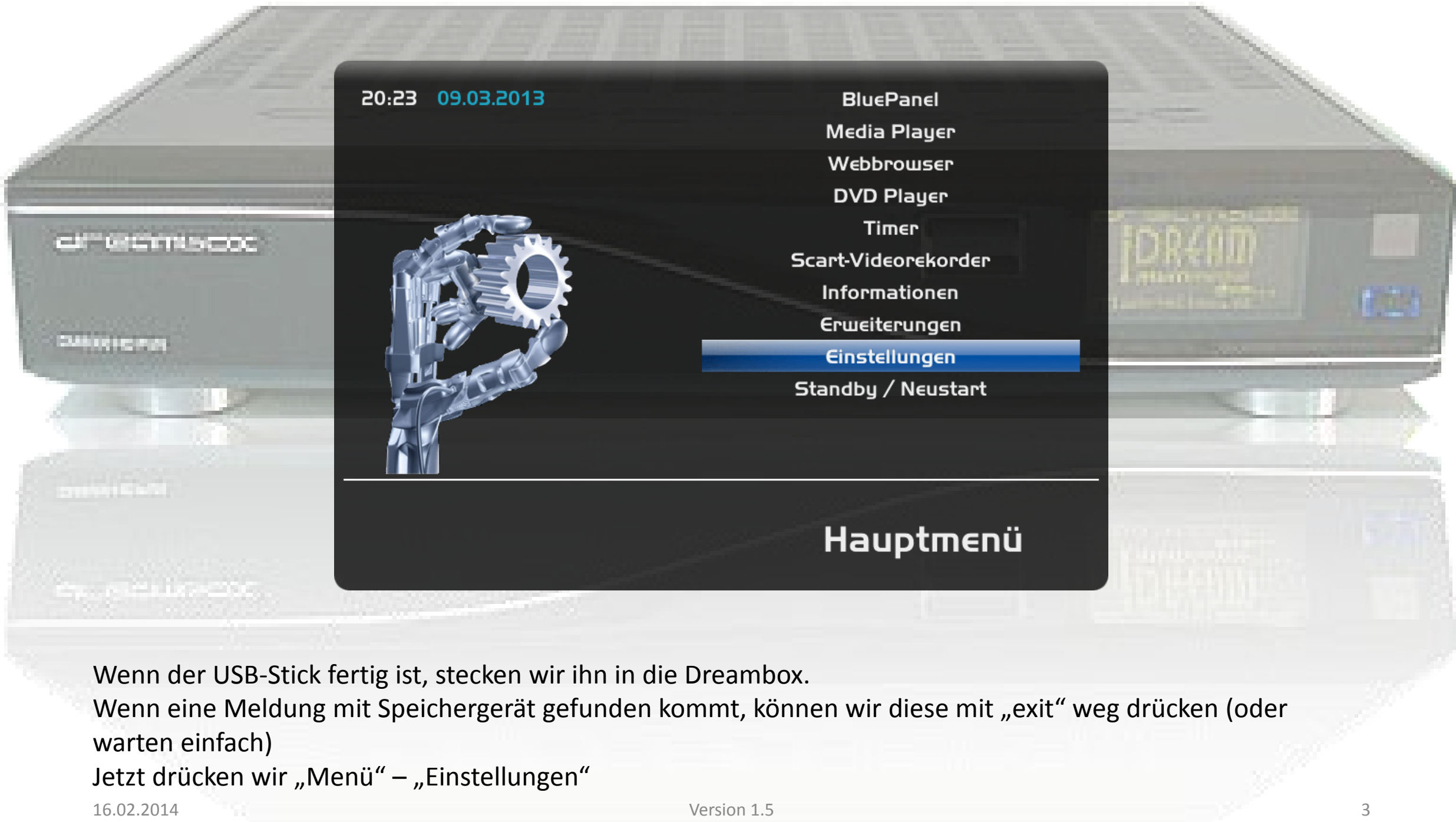
RECOVERY-Stick mit dFlash erstellen



Mit dFlash ab Version 12 kann ein Recovery-USB-Stick erstellt werden.
Damit können auch *.nfi Images >128MB direkt geflasht werden.

Wurde der Stick erst einmal erstellt, kann das *.nfi Image auch einfach gegen ein anderes ausgetauscht werden. Es muss nicht immer der Stick neu angelegt werden.

Dafür benötigen wir einen USB-Stick mit min. 512 MB.



Wenn der USB-Stick fertig ist, stecken wir ihn in die Dreambox.

Wenn eine Meldung mit Speichergerät gefunden kommt, können wir diese mit „exit“ weg drücken (oder warten einfach)

Jetzt drücken wir „Menü“ – „Einstellungen“

20:23 09.03.2013

Kanalsuche

System

Common Interface

Common Interface Zuweisung

Jugendschutz

Werkseinstellungen

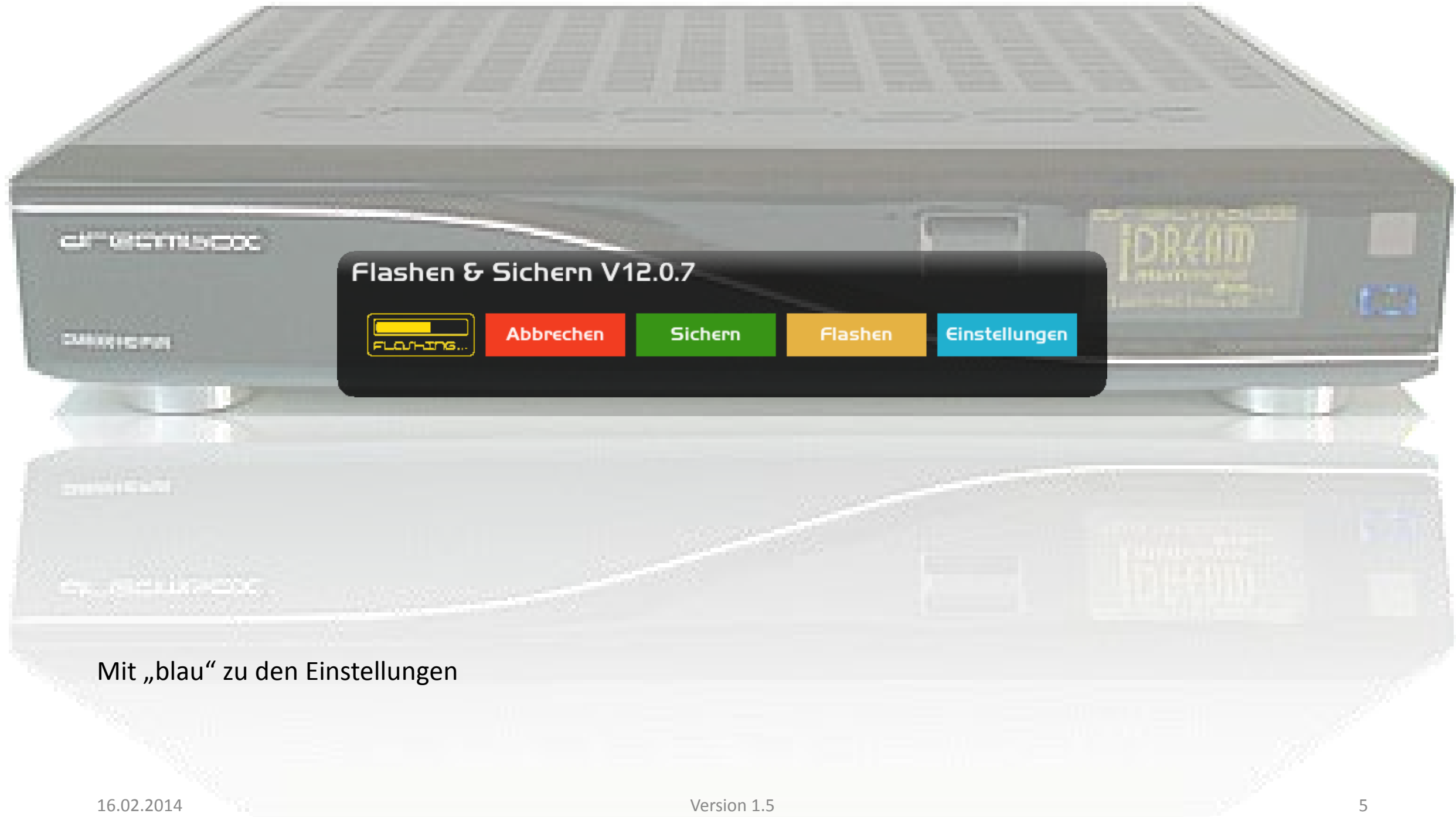
Flashen & Sichern

Softwareverwaltung



Einstellungen

„Flashen & Sichern“



Mit „blau“ zu den Einstellungen

Flashen & Sichern V12.0.7 Einstellungen: UBIFS



Abbrechen

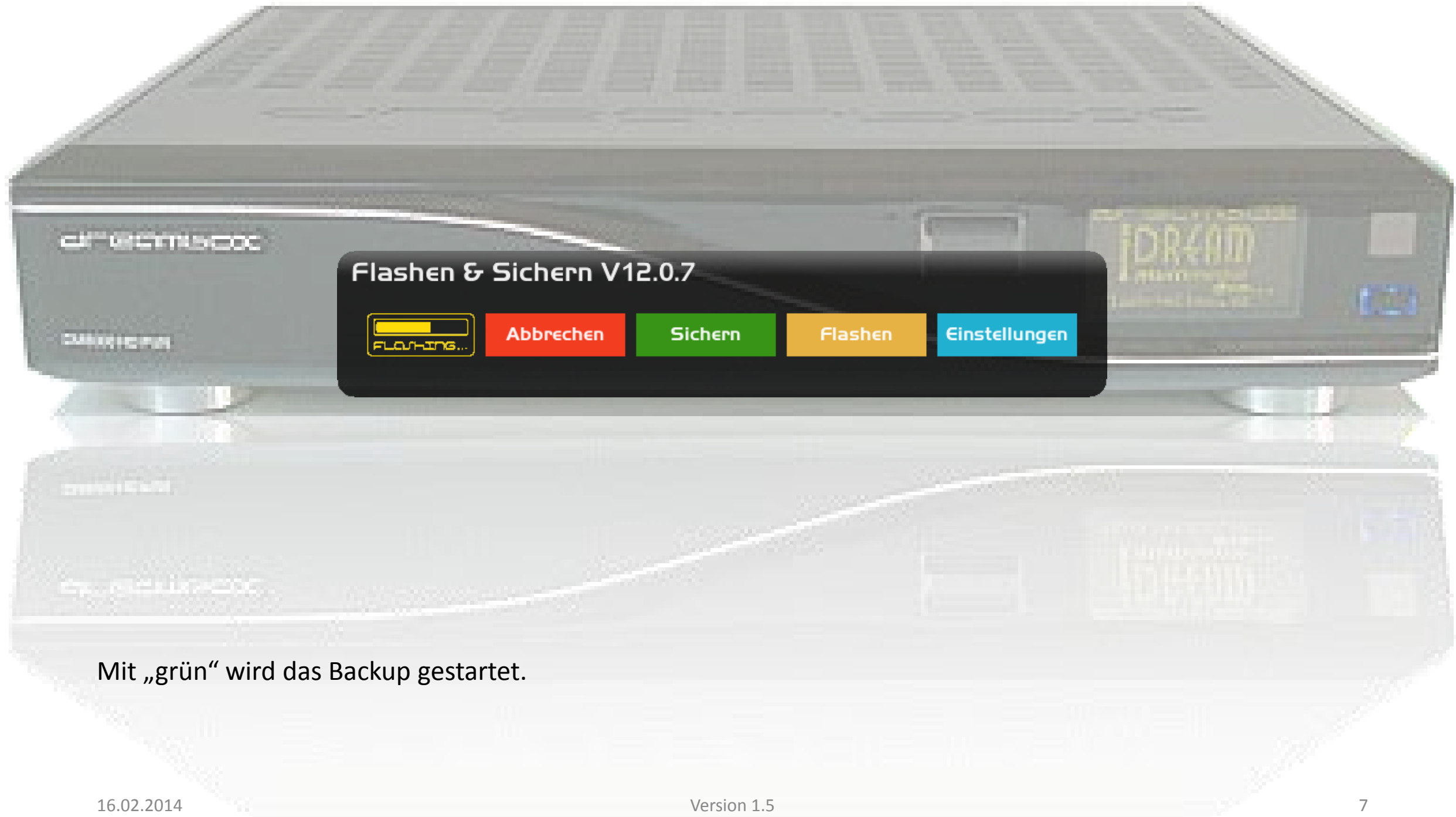
OK

Überprüfen

Haftungsausschluss

Flashwerkzeug	nfiwrite
Sicherungswerkzeug	mkfs.ubifs
jffs2 boot Kompression	zlib
ubifs root Kompression	favor_lzo
Root Volume Size [59-2000MB]	0248
ubifs subpages [Flash=Ja, rambo=Nein]	Ja
ubifs Debug-Level	0
Ausgabe auf Konsole	Nein
Fading	Ja
Swapsize [MB]	0250
Swap Schleife über das Netzwerk	Nein
im Erweiterungsmenü anzeigen	Nein

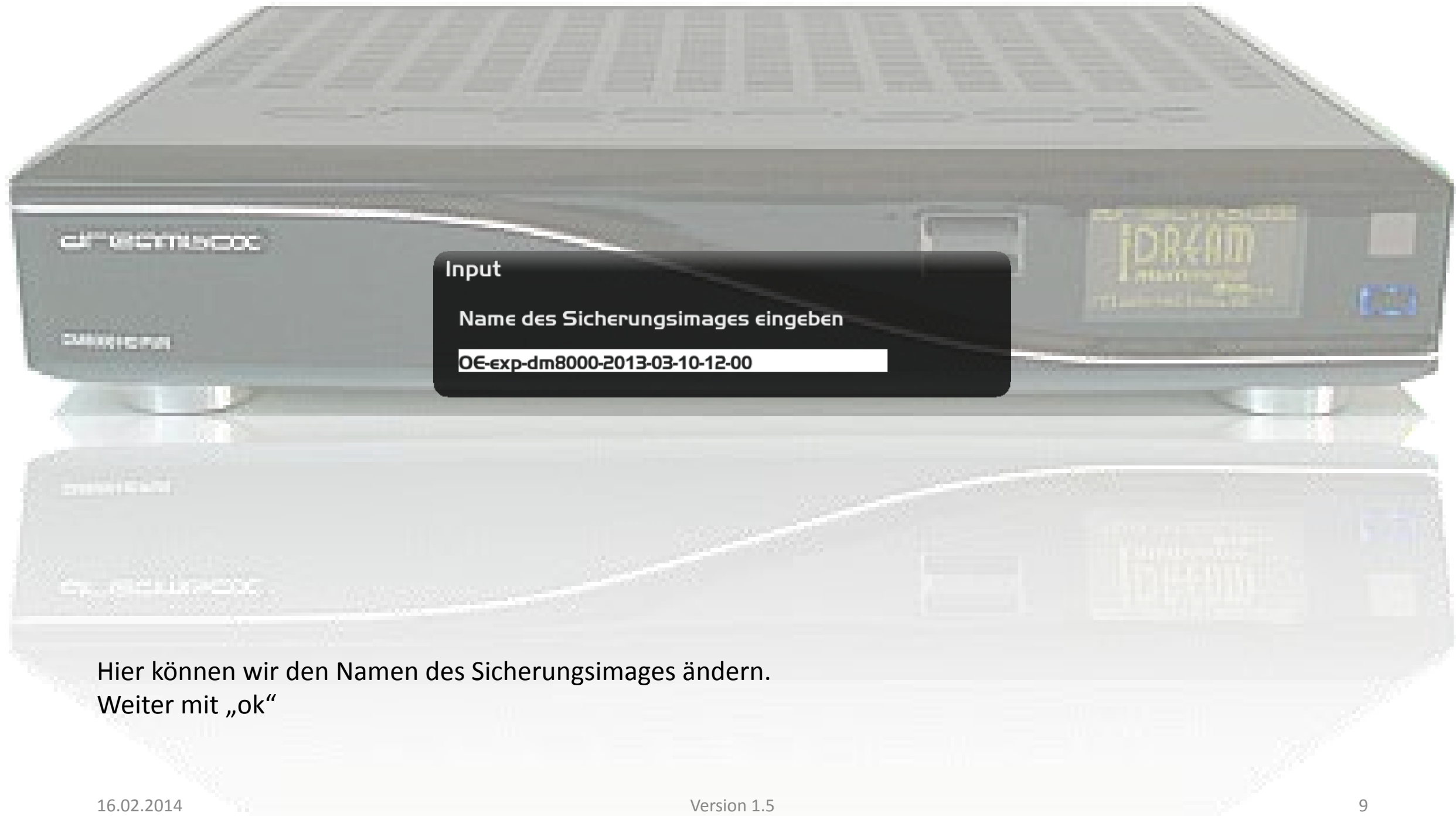
Das sollte dann so eingestellt sein. Mit „grün“ sichern.



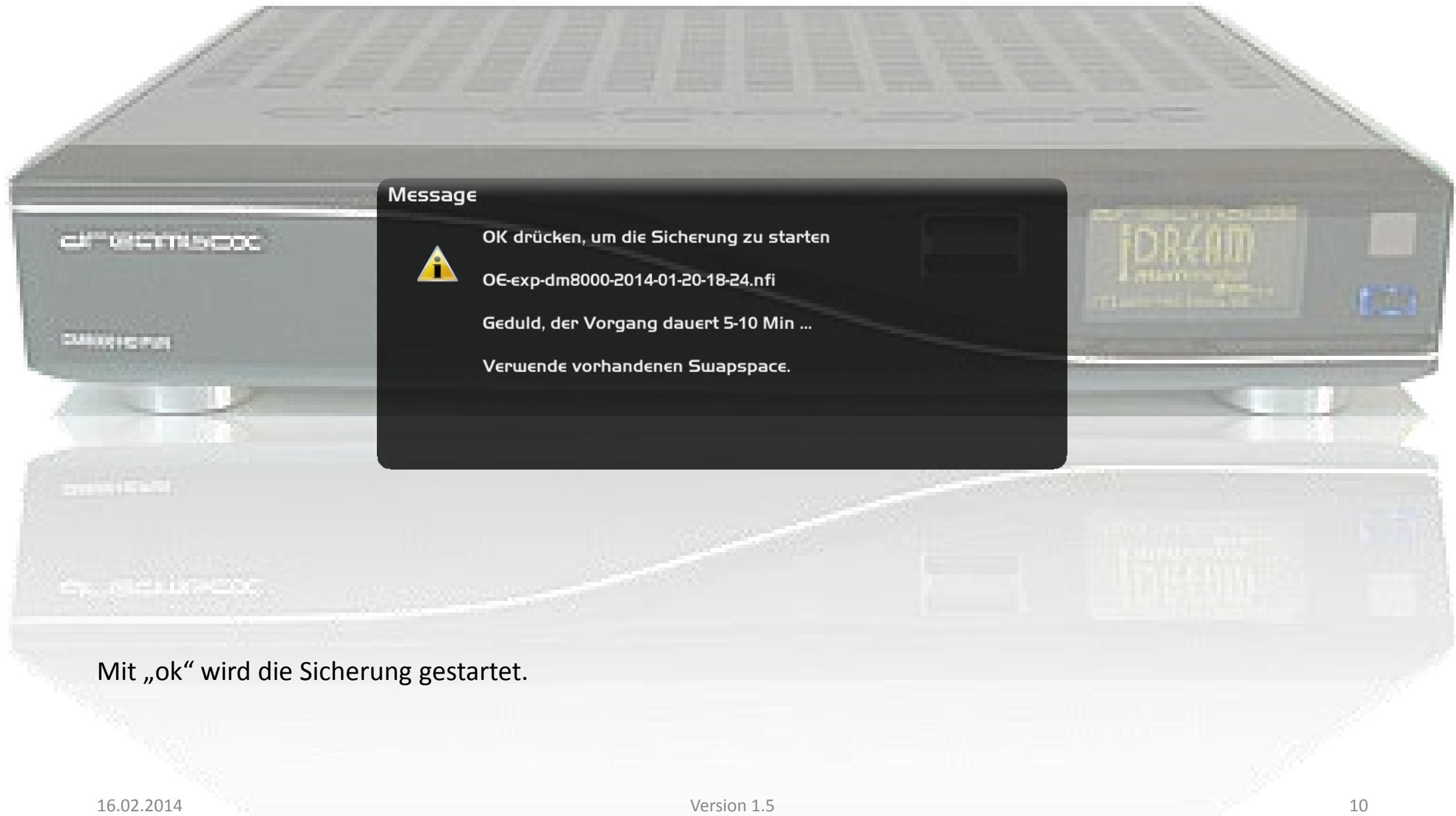
Mit „grün“ wird das Backup gestartet.



Hier können wir noch den Sicherungspfad ändern, aber am besten so lassen.
Weiter mit „ok“



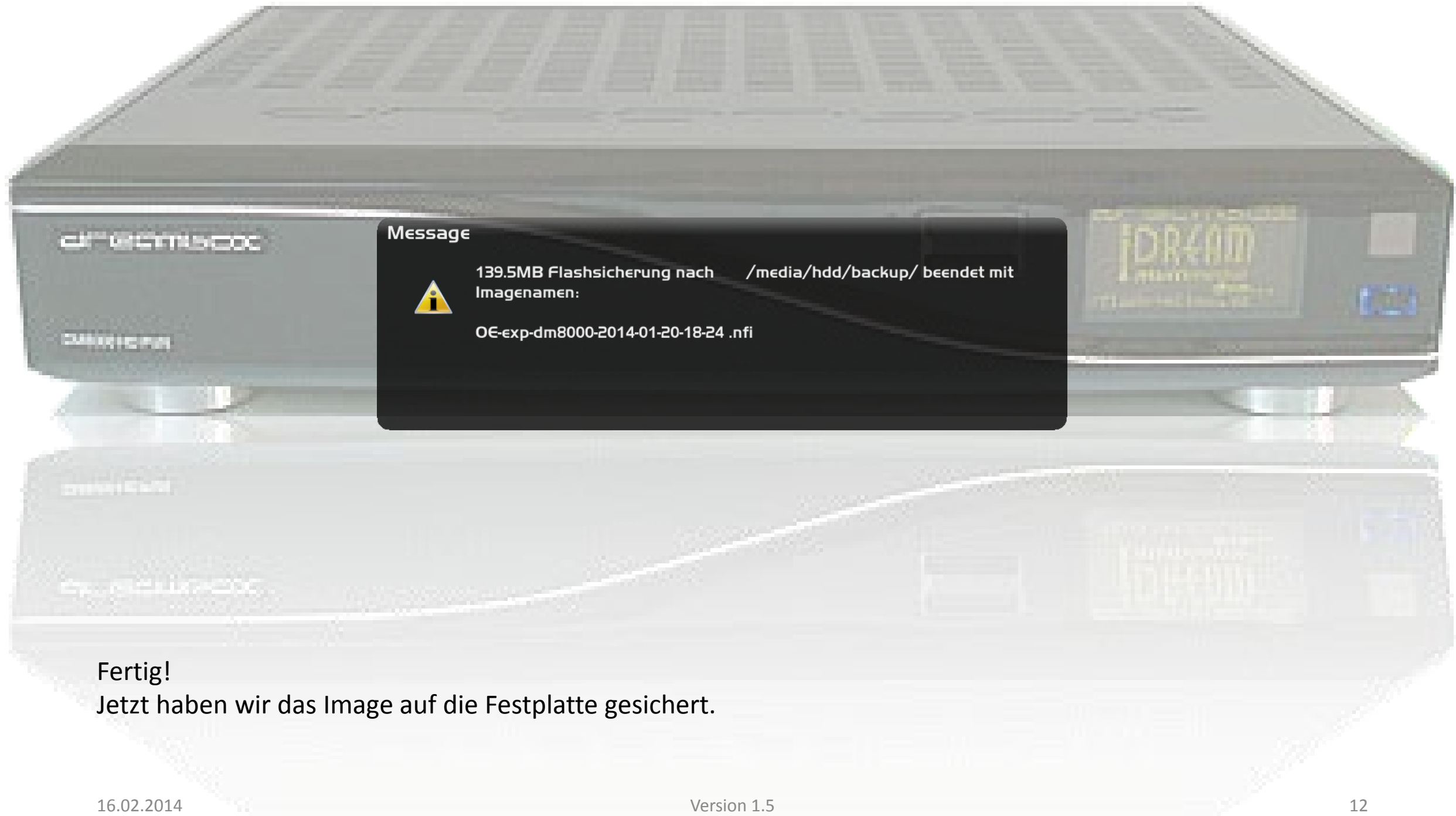
Hier können wir den Namen des Sicherungsimages ändern.
Weiter mit „ok“



Mit „ok“ wird die Sicherung gestartet.



Das Image wird jetzt gesichert. Während der Sicherung bleibt das dFlash geöffnet. Es wird nur ausgeblendet. Mit „ok“ könnt ihr es wieder in den Vordergrund holen. Das sichern kann schon mal 15 min. dauern. Am unteren Rand des Plugins ist auch ein Fortschrittsbalken zu sehen.



Fertig!
Jetzt haben wir das Image auf die Festplatte gesichert.



Um jetzt den Recovery-Stick zu erstellen, rufen wir mit „blau“ die Einstellungen auf.

Flashen & Sichern V12.1.1 Einstellungen: UBIFS



Abbrechen

OK

Überprüfen

Haftungsausschluss

Flashwerkzeug	recovery
Sicherungswerkzeug	mkfs.ubifs
jffs2 boot Kompression	zlib
ubifs root Kompression	favor_lzo
Root Volume Größe [59-2000MB]	0248
ubifs subpages [Flash=Ja, rambo=Nein]	Ja
ubifs Debug-Level	0
Ausgabe auf Konsole	Nein
Fading	Ja
Swapsize [MB]	0250
Swap Schleife über das Netzwerk	Nein
im Erweiterungsmenü anzeigen	Nein

Hier stellen wir das „Flashwerkzeug“ auf „recovery“.
Mit „grün“ Speichern.



Mit „gelb“ starten wir das erstellen des Recovery-Sticks.

Eingabe

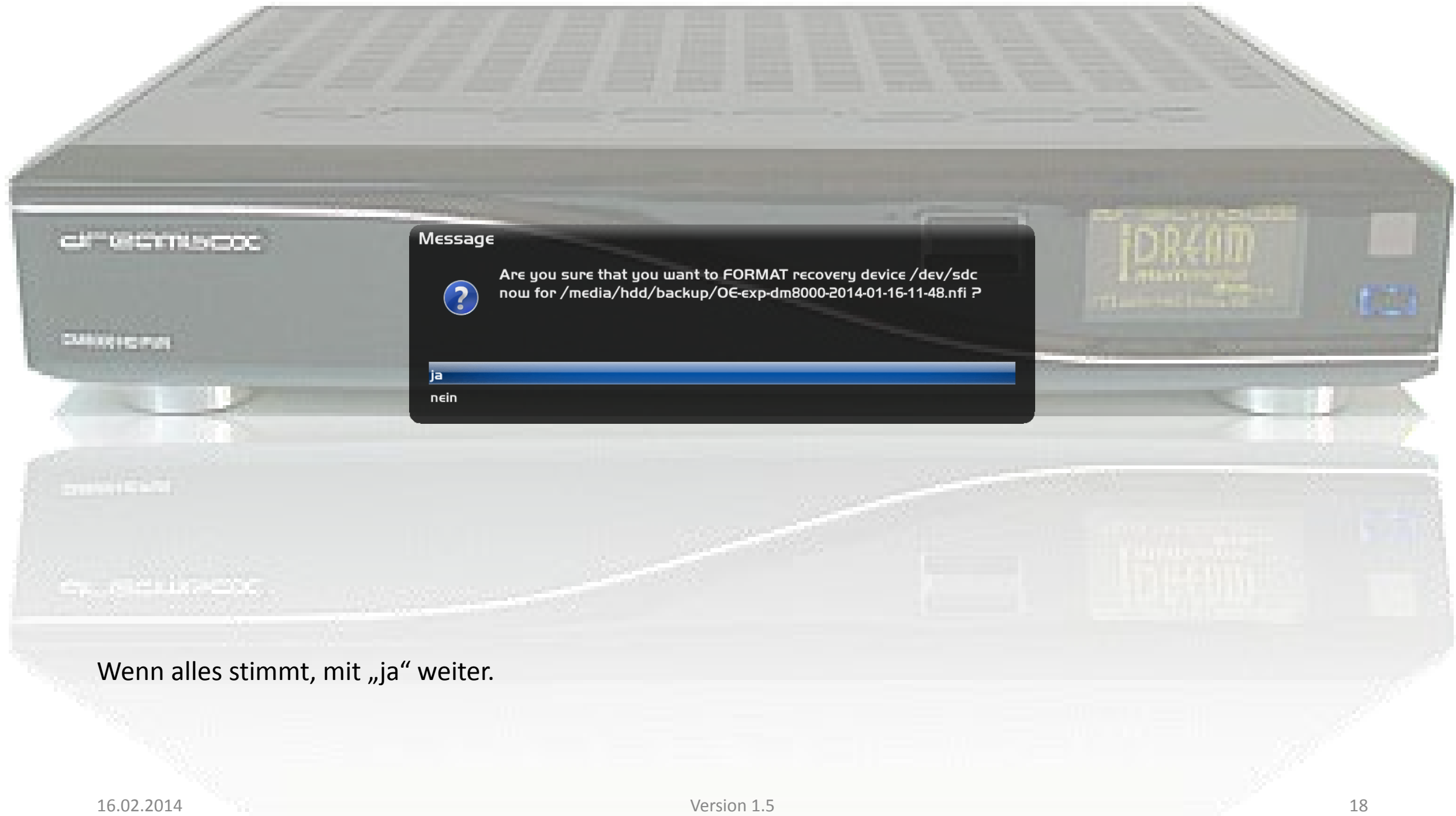
Wählen Sie ein NFI-Image zum Flashen

OE-exp-dm8000-2013-10-12-17-41
OE-exp-dm8000-2014-01-05-18-39
OE-exp-dm8000-2014-01-12-12-08
OE-exp-dm8000-2014-01-12-12-56
OE-exp-dm8000-2014-01-12-13-40
OE-exp-dm8000-2014-01-12-16-09
OE-exp-dm8000-2014-01-13-19-25
OE-exp-dm8000-2014-01-13-21-19
OE-exp-dm8000-2014-01-14-14-37
OE-exp-dm8000-2014-01-14-14-37
OE-exp-dm8000-2014-01-16-11-48

Hier wählen wir das zuvor erstellte Image aus.
Mit „ok“ weiter.



Hier wählen wir den USB-Stick aus. Muss man aufpassen wenn man mehrere angeschlossen hat.
Mit „ok“ weiter.



Message

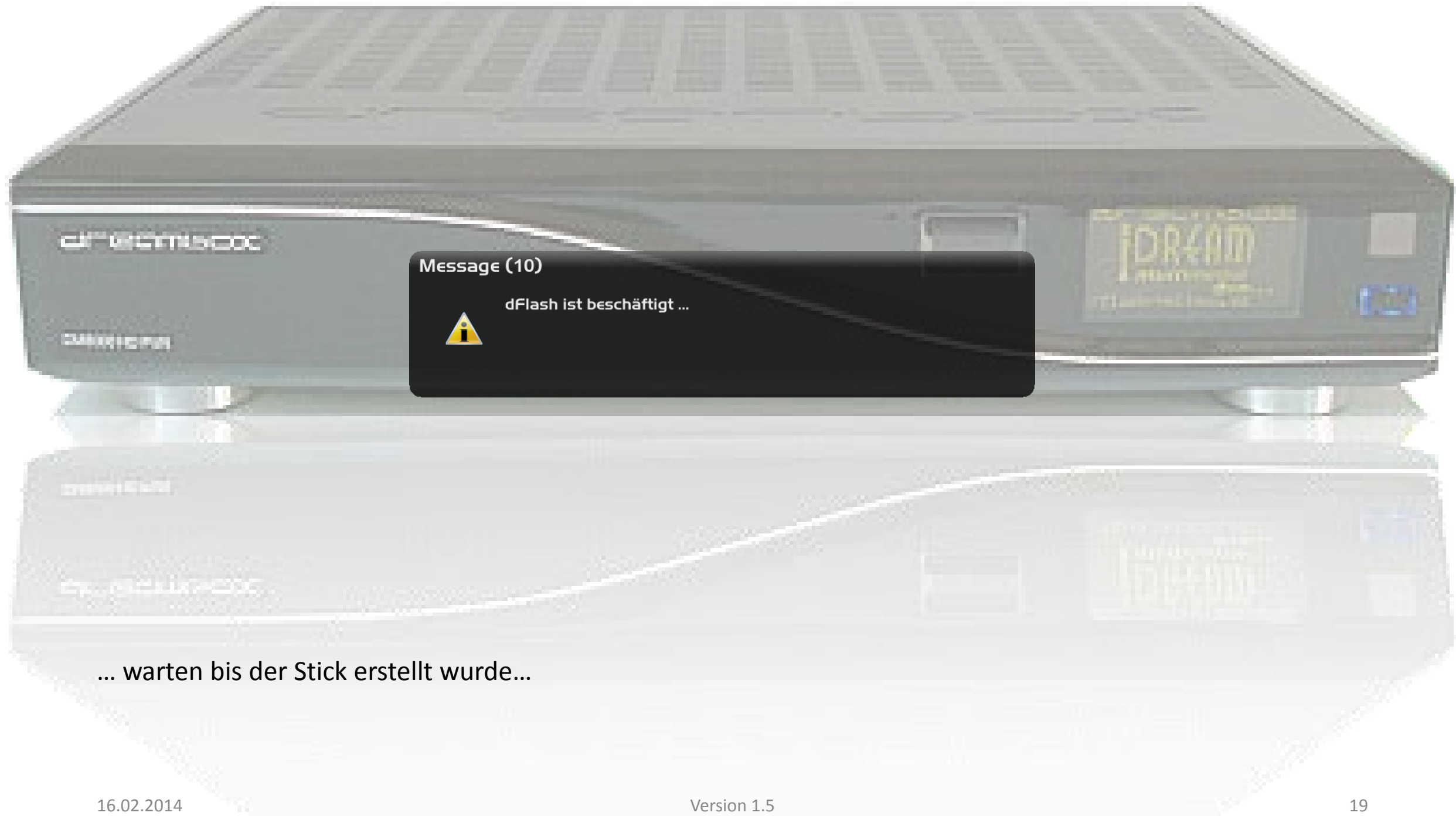


Are you sure that you want to FORMAT recovery device /dev/sdc
now for /media/hdd/backup/OE-exp-dm8000-2014-01-16-11-48.nfi ?

ja

nein

Wenn alles stimmt, mit „ja“ weiter.

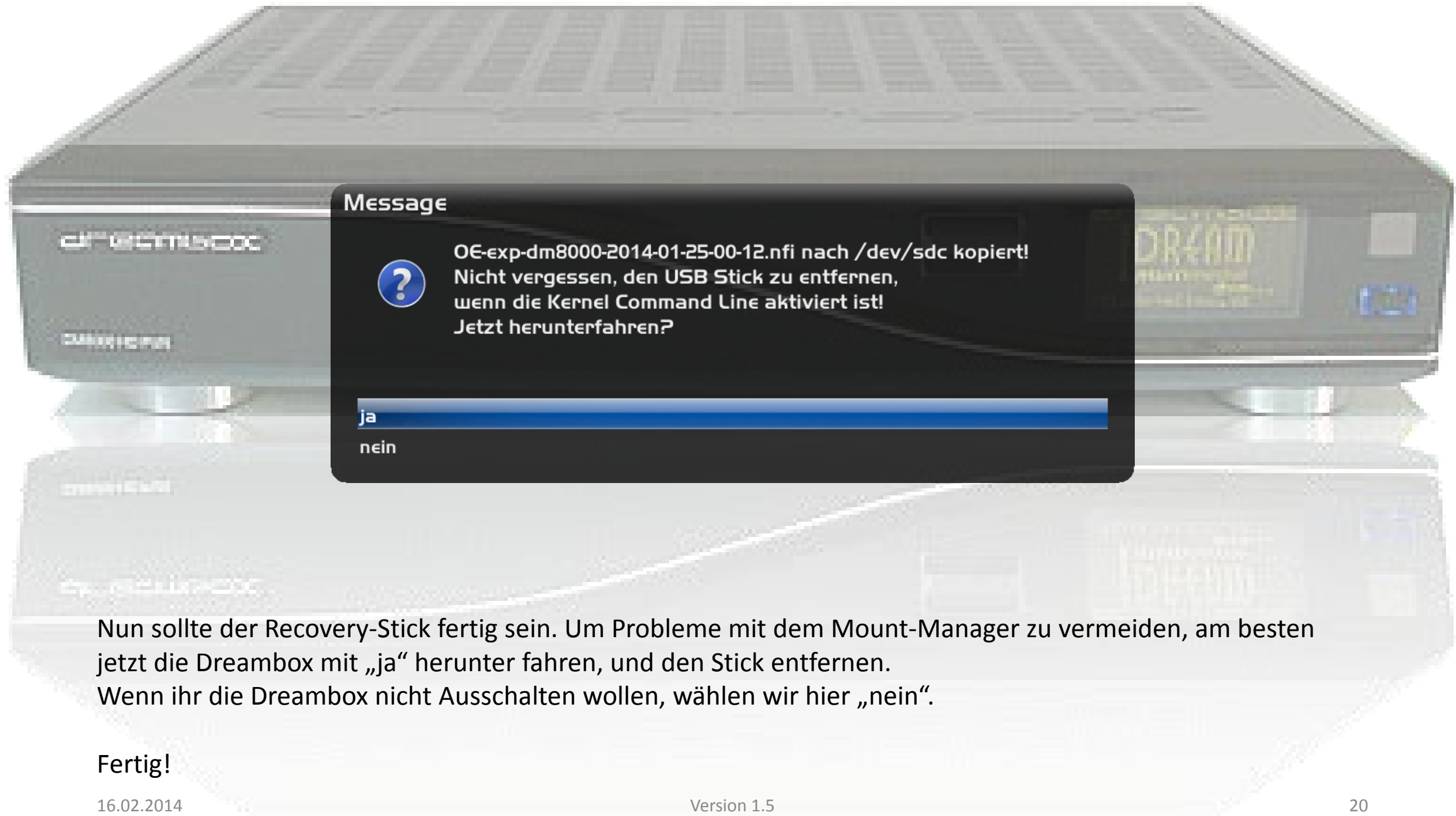


Message (10)



dFlash ist beschäftigt ...

... warten bis der Stick erstellt wurde...



Nun sollte der Recovery-Stick fertig sein. Um Probleme mit dem Mount-Manager zu vermeiden, am besten jetzt die Dreambox mit „ja“ herunter fahren, und den Stick entfernen.
Wenn ihr die Dreambox nicht Ausschalten wollen, wählen wir hier „nein“.

Fertig!

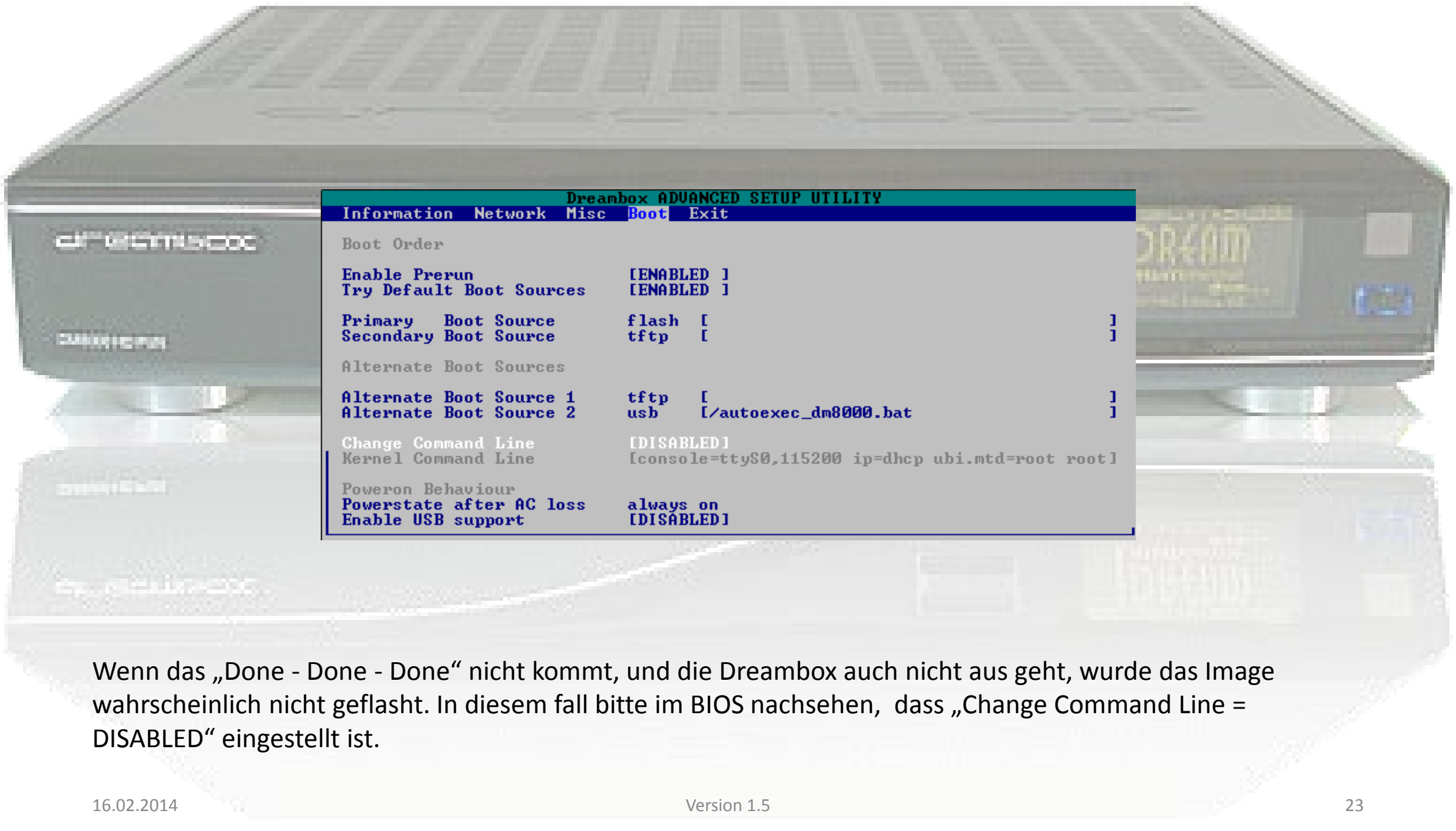


Wenn wir jetzt vom Recovery-Stick Flashen wollen, schalten wir die Dreambox zuerst mal ganz aus. Dann stecken wir den Recovery-Stick ein.

Jetzt drücken wir bei der 8000er die „down (1)“ und bei der 800er die „power (2) Tasten und halten diese gedrückt und schalten die box ein. Wir halten die Taste gedrückt bis folgendes Bild am TV zu sehen ist...



Wenn wir dieses Bild dann sehen, wir das Image vom Recovery-Stick aus geflasht.
Wenn das Flashen fertig ist, kommt am TV noch „Done - Done - Done“, und die Dreambox geht aus.
Danach den Recovery-Stick entfernen und die Dreambox wieder einschalten.



```
Dreambox ADVANCED SETUP UTILITY
Information Network Misc Boot Exit

Boot Order
Enable Prerun [ENABLED ]
Try Default Boot Sources [ENABLED ]

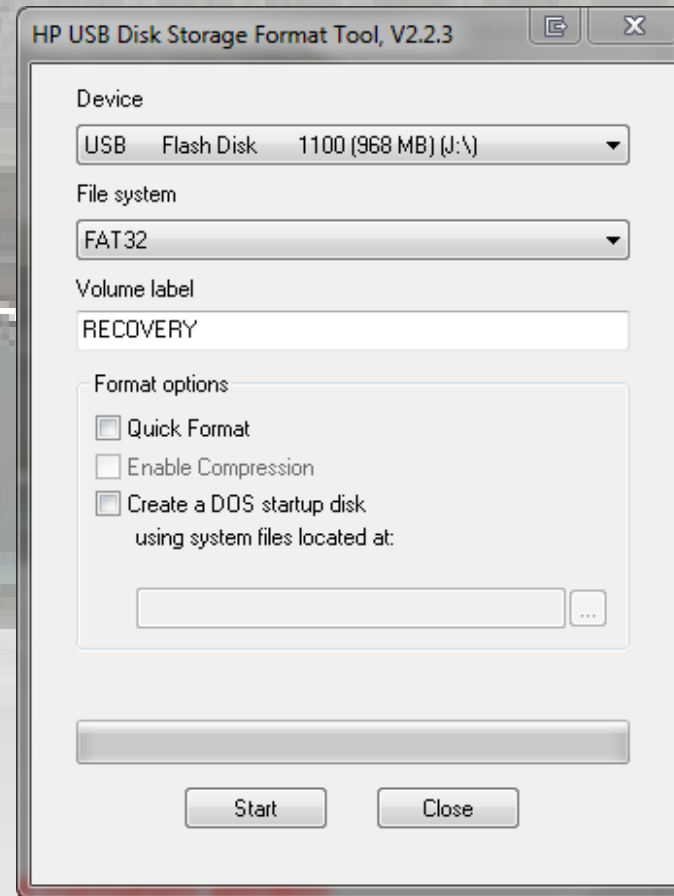
Primary Boot Source flash [ ]
Secondary Boot Source tftp [ ]

Alternate Boot Sources
Alternate Boot Source 1 tftp [ ]
Alternate Boot Source 2 usb [/autoexec_dm8000.bat]

Change Command Line [DISABLED]
Kernel Command Line [console=ttyS0,115200 ip=dhcp ubi.mtd=root root]

Poweron Behaviour
Powerstate after AC loss always on
Enable USB support [DISABLED]
```

Wenn das „Done - Done - Done“ nicht kommt, und die Dreambox auch nicht aus geht, wurde das Image wahrscheinlich nicht geflasht. In diesem fall bitte im BIOS nachsehen, dass „Change Command Line = DISABLED“ eingestellt ist.



Sollte der Stick nicht booten, den Stick mit dem [HP-Tool](#) Formatieren und danach nochmal mit dFlash versuchen!

Starten wir das HP USB Disk Storage Formate Tool und stellen es so ein.
Dann drücken wir „Start“ und warten bis der Stick fertig ist (dauert etwas).



Fertig.